

Theorieschwerpunkt: Romeo and Juliet Reloaded (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05.22H.003 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Daniella Gerszt
Minuten pro Woche	180
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	- Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung. - Erfolgreicher Abschluss des Modulbündels Musikgeschichte, Gehörbildung und Tonsatz (der Durchschnitt der Zensuren in Musikgeschichte, Musikgeschichte der Moderne, Gehörbildung II mündlich, Gehörbildung II schriftlich sowie Tonsatz II - doppelt gerechnet - muss genügend sein) oder Anrechnung adäquater Studienleistungen.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	- Bachelorstudierende DMU, Profil Klassik, 3. Studienjahr - Interessierte Studierende anderer Vertiefungen bzw. Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lernziele / Kompetenzen	- Aneignung vertiefter Kenntnisse in musikalischer Allgemeinbildung und Verständnis für verschiedenartige analytische Zugänge und Betrachtungsweisen. - Fähigkeit, die in den Grundlagenfächern (Musikgeschichte, Hörtraining, Tonsatz, Formenlehre, Analyse und Neue Musik) erarbeiteten Kompetenzen sinnstiftend aufeinander zu beziehen. - Transferfähigkeiten und Fähigkeit zu persönlich-kritischer Stellungnahme - Fähigkeit, eigene musiktheoretische Fragestellungen zu formulieren, sie selbständig mit analytischen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse eigenständig, differenziert und plausibel zu formulieren. - Fähigkeit, hörend relevante musiktheoretische, ästhetische und musikgeschichtliche Aspekte zu erkennen.
Inhalte	«Romeo and Juliet» ist die berühmteste Liebesgeschichte der Weltliteratur und hat viele Komponist*innen zu Werken inspiriert. Sei es direkt durch die literarische Vorlage von William Shakespeare, mythologischen Sagen und Märchen, oder durch Adaptionen – die Tragödie der beiden Liebenden ist ein zeitloser Stoff. In diesem Kurs werden Werke von Komponist*innen wie Henry Purcell, Charles Gounod, Hector Berlioz, Sergej Prokofjew, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Richard Wagner oder auch Leonard Bernstein im Zentrum stehen. Dabei bilden die unterschiedlichen musikalischen Umsetzungen sowie die Verbindung von Analyse und musikalischer Interpretation die Schwerpunkte. Lernziele - Die Studierenden lernen unterschiedliche musikalische und literarische Werke

	kennen, die sich direkt oder indirekt auf «Romeo and Juliet» beziehen. - Sie erlernen analytische Kompetenzen und Fertigkeiten, um sich selbständig und musikalisch differenziert mit «Romeo and Juliet» Vertonungen auseinander zu setzen. - Die Studierenden können unterschiedliche Analysemethoden adäquat anwenden und ihre Erkenntnisse in die eigene Auseinandersetzung mit Interpretation einfließen lassen.
Bibliographie / Literatur	Je nach Thema des Kurses
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, vorbereitete Teilnahme am Unterricht (mindestens 80% Anwesenheit). Prüfung, bestehend aus drei Teilen. 1. Analysearbeit 2. Gehörbildung (Dauer: 1 Stunde, in der Gruppe) Analytisches Hören anhand verschiedener Höraufgaben. 3. Kolloquium (Dauer: 45 Minuten inkl. Besprechung, 60 Minuten Vorbereitungszeit) Gespräch anhand von Hörbeispielen und/oder Partiturausschnitten zu verschiedenen Bereichen des Studienggebietes.
Termine	Mittwoch, 13:00-16:00 Uhr, 5.F01
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2700-03